

Datenschutzhinweis für Börse und Börsenorgane der Frankfurter Wertpapierbörse

Mit diesem Datenschutzhinweis informieren die **Börse und Börsenorgane der Frankfurter Wertpapierbörse** (danach „Wir“ oder „Uns“), wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Personenbezogenen Daten sind jegliche Informationen, welche Sie, Ihre Mitarbeiter oder andere Individuen betreffen (im Folgenden: „Personenbezogene Daten“).

1. Unser Name und unsere Kontaktdaten sowie die unseres Datenschutzbeauftragten

Wir sind die Frankfurter Wertpapierbörse sowie deren Börsenorgane Börsengeschäftsführung, Börsenrat, Handelsüberwachungsstelle, Sanktionsausschuss, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main, Tel. +49-(0) 69-2 11-0, E-Mail: info@deutsche-boerse.com.

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzes und des Vertreters lauten:

- **Datenschutzbeauftragter der Frankfurter Wertpapierbörse und ihrer Börsenorgane**, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland, dataprotection@deutsche-boerse.com, Tel +49-(0) 69-2 11-13 840.

2. Zweck, Kategorien personenbezogener Daten, Quellen und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten ihrer Mitarbeiter, ihrer Kunden oder anderer betroffener Personen für folgende Zwecke. Die in Abschnitt 2 aufgeführten personenbezogenen Daten mögen wir aus den folgenden nicht öffentlich zugänglichen Quellen bezogen haben: 1. Verwaltungsverfahren 2. Verträge und 3. Kommunikation im Rahmen von 1. und 2.

- 2.1 Zulassung zur Teilnahme am Börsenhandel:** Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Sie zur Teilnahme am Börsenhandel zuzulassen oder davon auszuschließen, wenn dies erforderlich ist. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO).
- 2.2 Betrieb der Börsen-EDV:** Ihre personenbezogenen Daten, die in Protokolldateien oder Sicherheitsberichten enthalten sind (z. B. IP-Adresse, Benutzerkennung, Ort und Uhrzeit des Zugriffs), dienen der Erkennung von Eindringlingen, dem Schutz des Systems, der Überwachung und der Protokollierung. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO), nämlich § 5 Absatz 4 und 4a Börsengesetz und Artikel 32 DS-VO zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung, technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung einer sicheren Datenverarbeitung umzusetzen.
- 2.3 Überwachung der Handelsteilnehmer:** Die Handelsüberwachungsstelle (HÜSt) überwacht als eigenständiges Börsenorgan Börsenhandel und -geschäftsabwicklung und führt bei Verstößen notwendige Ermittlungen durch. Im Rahmen dessen wird auch das Handelsverhalten der Börsenteilnehmer überwacht. Etwaige Daten können gemäß den gesetzlichen Bestimmungen an eine andere Börse übermittelt werden, wenn dies zur Erfüllung der Aufgaben notwendig ist. Im Falle von Unregelmäßigkeiten informiert die Handelsüberwachungsstelle die Börsengeschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse und die Börsenaufsicht. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO), nämlich § 7 Absatz 1 Börsengesetz.
- 2.4 Sanktionen:** Der Sanktionsausschuss der Frankfurter Wertpapierbörse ahndet Verstöße von Handelsteilnehmern gegen börsenrechtliche Vorschriften sowie Verstöße von Emittenten gegen Pflichten aus der Zulassung. Im Rahmen dieser Verfahren können personenbezogene

Daten des Handelsteilnehmers oder der Emittenten verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO), nämlich § 22 Börsengesetz.

- 2.5 Verzeichnis der zugelassenen Handelsteilnehmer:** Wir führen ein Verzeichnis der nach 2.1 zugelassenen Teilnehmer zum Börsenhandel, welches regelmäßig an die Börsenaufsichtsbehörde übermittelt wird. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO), nämlich § 19 Absatz 11 Börsengesetz.
- 2.6 Zugang zur Börsen-EDV:** Um den Zugang zur Börsen-EDV zu ermöglichen, werden den Handelsteilnehmern individuelle Benutzerkennungen und Passwörter zugeordnet, die die Integrität und Vertraulichkeit der Systeme gewährleisten. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO), nämlich § 5 Absatz 4 und 4a Börsengesetz und Artikel 32 DS-VO zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung, technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung einer sicheren Datenverarbeitung umzusetzen.
- 2.7 Zulassung zum Besuch der Börse:** Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Sie zum Besuch der Räumlichkeiten der Frankfurter Wertpapierbörse zuzulassen (ohne das Recht zur Teilnahme am Handel) oder davon auszuschließen, wenn dies erforderlich ist. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO).
- 2.8 Telefonaufzeichnung:** Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgabe, die Ordnungsmäßigkeit des Börsenhandels und der Börsengeschäftsabwicklung zu gewährleisten, zeichnen wir bei bestimmten, durch Rundschreiben bekannt gemachten Telefonverbindungen eingehende und ausgehende Telefonate auf. Diese personenbezogenen Daten werden lediglich für die zuvor genannten Zwecke verwendet. In den Fällen können erhobene Daten an die in § 10 Absatz 1 Satz 3 BörsG genannten Stellen weitergegeben werden, soweit die Kenntnis dieser Daten für diese Stellen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Die Aufzeichnungen werden spätestens nach Ablauf von zehn Jahren gelöscht. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Wahrnehmung unserer Aufgabe im öffentlichen Interesse erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. BörsG und Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse). Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO).
- 2.9 Aufzeichnung und Meldung von Geschäften:** Wir als Betreiber des Handelsplatzes halten die einschlägigen Daten über sämtliche Aufträge für Finanzinstrumente, die über das jeweilige System mitgeteilt werden, mindestens fünf Jahre zur Verfügung der zuständigen Behörden. Die Aufzeichnungen enthalten die einschlägigen Daten, die die für den Auftrag charakteristischen Merkmale darstellen, darunter diejenigen, die einen Auftrag mit dem daraus resultierenden Geschäft bzw. den daraus resultierenden Geschäften verknüpfen und die/deren Einzelheiten gemäß Artikel 26 Absätze 1 und 3 Verordnung (EU) Nr. 600/2014 übermittelt werden. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO), nämlich Artikel 25 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 600/2014.
- 2.10 Abwicklung von Börsengeschäften:** Die Verrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten (Clearing) von den an der Frankfurter Wertpapierbörse abgeschlossenen Börsengeschäften erfolgt in den von der Geschäftsführung festgelegten Wertpapieren über die Eurex Clearing AG oder die European Central Counterparty N.V. Die Geschäftsführung bestimmt die Wertpapiere, die außer über die Eurex Clearing AG auch über die European Central Counterparty N.V. verrechnet werden können. Handelsteilnehmer können ihre

bevorzugte zentrale Gegenpartei für diese Wertpapiere gegenüber der FWB anzeigen. Werden Orders von Handelsteilnehmern zu einem Börsengeschäft zusammengeführt, welche dieselbe zentrale Gegenpartei ausgewählt haben, wird das Börsengeschäft durch diese zentrale Gegenpartei verrechnet. Ansonsten wird das Börsengeschäft durch die Eurex Clearing AG verrechnet. Die Erfüllung (Settlement) der an der Frankfurter Wertpapierbörse abgeschlossenen Börsengeschäfte erfolgt über die Clearstream Banking AG oder über eine andere, durch diese Börsenordnung anerkannte Wertpapiersammelbank. Dies gilt nicht für Geschäfte, die im Wege der Settlement Internalisierung erfüllt werden. Die Verarbeitung erfolgt (sofern erforderlich) auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO), nämlich Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 und Verordnung (EU) Nr. 909/2014.

2.11 Kontaktaufnahme: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (wie Name, E-Mail oder Telefonnummer), die Sie uns im Rahmen Ihrer Kontaktaufnahme, insbes. über Hotlines zur Verfügung stellen zur Beantwortung und Bearbeitung Ihrer Anfrage. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten basiert auf der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO) zur Verfolgung unseres Interesses an der Bearbeitung und Beantwortung Ihres Anliegens.

2.12 Mitgliederverwaltung: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift oder Position) sofern Sie Mitglied eines Börsenorgans z.B. im Börsenrat, im Sanktionsausschuss, in der Handelsüberwachungsstelle oder in der Geschäftsführung der Börse werden. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO) oder gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO).

2.13 Market-Maker; Designated Sponsors; Best Services Provider; Spezialisten: Im Rahmen der Beauftragung und Überwachung von Handelsteilnehmern, denen beim Börsenhandel bestimmte Funktionen übertragen werden, können personenbezogene Daten verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO) oder gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO).

2.14 Zulassung von Wertpapieren zum Börsenhandel: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Zulassung von Wertpapieren zum Börsenhandel. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO).

2.15 Börsenratswahl: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu dem Börsenrat der Frankfurter Wertpapierbörse, dies umfasst insbesondere die Information der Wahlberechtigten im Vorfeld der Börsenratswahl und die Information über die wählbaren Börsenratsmitglieder. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO).

3. Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir treffen keine automatischen Entscheidungen, die ausschließlich auf der Basis automatisierter Verarbeitung, einschließlich Profilerstellung, erfolgen, und die für Sie rechtliche negative Auswirkungen haben oder Sie in ähnlicher Art und Weise maßgeblich beeinträchtigen könnten.

4. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Jegliche Übermittlung personenbezogener Daten, die wir an EU-Dienstleister übermitteln (z. B. zum Zwecke von IT-Hosting, -Betrieb und -Support), basiert auf zuvor unterzeichneten Datenverarbeitungsvereinbarungen gemäß den Anforderungen der DS-GVO.

Wenn wir personenbezogene Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, an Dritte außerhalb der Europäischen Union (z. B. in den USA) übermitteln, verwenden wir sogenannte EU-Standardvertragsklauseln oder ergreifen andere geeignete Schutzmaßnahmen, wenn die Europäische Kommission für dieses Land keine Angemessenheitsentscheidung getroffen hat.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an Behörden weitergeben, sofern dies nach geltendem Recht (z. B. Börsengesetz oder Wertpapierhandelsgesetz) erforderlich ist. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten ist auch zulässig, wenn Verdacht auf eine Straftat oder den Missbrauch unserer Dienste besteht. In diesem Fall sind wir berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten an die Strafverfolgungsbehörde weiterzuleiten.

5. Aufbewahrungsfristen

Die Aufbewahrungsfrist personenbezogener Daten ist vom Zweck der Verarbeitung abhängig. Wir werden personenbezogene Daten gemäß Ziff. 2., solange aufbewahren (i) wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich und/oder (ii) entsprechend der anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen geboten ist. Wir bewahren die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten solange auf, wie unsere Geschäfts- bzw. verwaltungsrechtliche Beziehung mit Ihnen oder Ihrem Unternehmen andauert, zuzüglich der Aufbewahrungsfristen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften (z. B. aufgrund steuerrechtlicher Bestimmungen) erforderlich sind.

6. Rechten des Einzelnen (inkl. Widerspruchsrecht)

Nach dem anzuwendenden Datenschutzgesetz haben Sie das Recht:

- Auskunft, Berichtigung und/oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen
- die Beschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen
- uns mitzuteilen, dass Sie keine werblichen Informationen erhalten möchte; und
- (unter bestimmten Umständen) zu verlangen, dass bestimmte personenbezogenen Daten an Sie oder an Dritte übertragen werden, was Sie veranlassen können, indem Sie mit uns unter den o.g. Kontaktinformationen in Kontakt treten.

Sie sind jederzeit berechtigt, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke unserer berechtigten Interessen zu widersprechen. Zu diesen berechtigten Interessen finden Sie mehr Informationen in Ziffer 2.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten auf ihrer Einwilligung beruht, sind Sie berechtigt, die Einwilligung zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit unserer darauf zuvor gestützten Verarbeitung beeinträchtigen würde. Um die Betroffenenrechte auszuüben, können Sie mit uns Kontakt aufnehmen, wie in Abschnitt 1 oben dargelegt.

Sie können eine Beschwerde über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder einen etwaigen Verstoß gegen geltende Datenschutzgesetze bei einer Datenschutzbehörde einlegen,

insbesondere im EU-Mitgliedstaat, in dem Sie Ihren regulären Aufenthalt oder Arbeitsplatz haben oder in dem das Datenschutzrecht verletzt wurde.

Unsere zuständige Datenschutzbehörde ist: Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Deutschland, Poststelle@datenschutz.hessen.de, Telefon: +49 611 1408 -0, Telefax +49 611 1408-611.

Datum: April 2024

Version: 1.2